INHALT

Einleitung: Deutsche und schwedische Beiträge zur Gestaltung des Strindbergbildes. 1

I

Der Mensch und seine Umwelt 19

1. Krankhafte Züge – Frauen – Freunde – Schützlinge – Kinder
2. Augenzeugen
3. Grundzüge der geistigen Entwicklung
4. Geistige Struktur
5. Schöpferische Phantasie.

II

Das Werk

Erlebte Wirklichkeit

Die autobiographischen Schriften 73

'Der Sohn der Magd' (1886) – 'Le plaidoyer d'un fou' (1887) – 'Inferno' und 'Légendes' (1897-98) – 'Entzweit' (1902) – 'Einsam' (1903) – Weitere Autobiographica.

Briefe 108

Themen – Berufe – Kielland – Schwester Elisabeth – einzelne Briefe.

Journalistik 122

Vollblutsjournalist – Schärenwelt – Norwegen – Die Strindberg-fehde.

Essayistik 129

Historische Arbeiten – Die Schärenleute – Französische Bauern – Literatur und Kultur – Rußland – Karl XII – Naturspekulationen – Vivisektionen – Schonen – Blaubücher – Essays in 'Schwarze Fahnen' – Mystik der Weltgeschichte – Sprachspekulationen – 'Offene Briefe an das Intime Theater'.

Ein politisches Pamphlet 138

III

Dichtungen

Dramen

Strindbergs Verhältnis zum Theater

Stilübungen 145
'Der Freidenker' (1869) – 'Das sinkende Hellas' (1869) ('Hermione', 1870) – 'In Rom' (1870) – 'Der Geächtete' (1871) – 'Anno 1848' (1875)

Historische Dramen

Dramen im historischen Gewand 149
'Das Geheimnis der Gilde' (1880) – 'Ritter Bengts Gemahlin' (1880)

Schauspiele aus der schwedischen Geschichte 150
'Meister Olaf', Prosafassung 1872 – Vergleich mit Goethes 'Götz von Berlichingen' – 'Erich XIV' (vernichtet) 1872.

Allgemeine Charakteristik 153
Vergleich mit Shakespeare – Tendenzen – Geschichtsauffassung – 12 Dramen, chronologisch geordnet – Die Bühnenbilder – Keine Jahreszahlen – Überblicke, Rückblicke, Vorausblicke – Zeitperspektive – Kampf um die Königsmacht – Nebenhandlungen: Beziehungen zwischen den beiden Geschlechtern – Parallelszenen – Kontraste – Letzte Akte.
'Der Jarl von Bjälbo' (1908) – 'Die Folkungensaga' (1899).

Der Vasazyklus 164
Das Doppeldrama 'Der letzte Ritter – Der Reichsvorsteher' (1908) – 'Meister Olaf' Versfassung (1876) – 'Gustav Vasa' (1899) – 'Erich XIV' (1899) – 'Königin Christina' (1901) – 'Karl XII' (1901) – 'Gustav III' (1902)

Weltgeschichtliche Dramen (1903) 175
'Durch Wüsten zum Erbland' – 'Hellas' – 'Das Lamm und die Bestie' ('Moses' – 'Sokrates' – 'Christus') – 'Die Nachtigall von Wittenberg' (1904, Luther)

Liebes-, Ehe- und Familiendramen

Vorübung 179
'Marodöre' (1886), umgearbeitet 'Die Kameraden'.

Naturalistische Trauerspiele 180
Henrik Ibsen, einziger Rivale Strindbergs in der skandinavischen Literatur – 'Seelenmord (apropos Rosmersholm)' (1887) – 'Der Vater' (1888) – 'Fräulein Julie' (1888) – 'Gläubiger' (1889) – 'Das Band' (1893).

Quarts d'heure 193
Charakteristik – sechs 1889-92 – 'Paria' – 'Samum' – 'Die Stärkere' – 'Mutterliebe' – 'Angesichts des Todes' – 'Die erste Warnung' Einakter 'Debet und Credit'.

Zwei Komödien 199
Volkskomödie 'Die Leute auf Hemsö' (1889) – Einakter 'Mit dem Feuer spielen' (1892/93).

Aus der Nachinferno-Zeit 201
'Rausch' ('Verbrechen und Verbrechen') 1899 – 'Ostern' (1901) – 'Der Todestanz I–II' (1901).

Kammerspiele (1907) 211
Vergleich mit den naturalistischen Trauerspielen – Einfluß der Musik – Schwedische Kritik – Die Wirklichkeit.
'Wetterleuchten' (schwedisch 'Unwetter') – 'Die Brandstätte' – 'Gespenstersonate' – 'Scheiterhaufen' (schwedisch 'Der Pelikan').

Phantastische Dramen

Wandererdramen 228
Überblick – 'Glückspeters Fahrt' (1882) – 'Die Schlüssel des Himmelreichs oder Sankt Peter wandert auf Erden' (1892) – 'Nach Damaskus I–III' (I–II 1898, III 1901).

Ein Traumspiel (1901) 237
Geistiger und künstlerischer Höhepunkt – Vorerinnerung – Vorspiel: Indras Tochter – Gegenspieler dreigespalten: der Offizier, der Advokat, der Dichter – Hader mit Gott – religiöse Lebensanschauung – Wirklichkeit als Grundlage – Satire: die verschlossene Tür – Symphonie über das menschliche Elend – Weisheit und Poesie – Die Klagen der Tochter Indras – Opferszene als Finale – Menschheitsdichtung.

'Die große Landstrasse' (1909) 245
Wanderungsdrama in sieben Stationen – Monolog in den Alpen – 'Bei den Windmühlen' – 'Lügenwald' – 'Eselsdorf' – 'Tofeth' (Stockholm) – Die Passage, der Japaner – Mörder Möller – Begegnung mit seinem Kinde – Aussprache mit einer blinden Frau – Krematorium – Schlußmonolog.

Zwei christliche Büßerdramen 250
'Advent' (1899) – 'Die Kronbraut' (1902)

'Der Holländer' (1902) 255

'Kaspars Fastnachts-Dienstag' (1900) 256

Drei Märchendramen 257
'Schwanenweiß' (1902) – 'Abu Casems Pantoffel' (1903) – 'Der schwarze Handschuh' ('Weihnachten', 1909)

Das übrige dramatische Schaffen 260
'Mittsommer' (1901) – Fragmente im Nachlaß – Im Roman 'Das Rote Zimmer' Hjalmar Rehnjelms Erlebnisse in Kapitel 14, 15, 16, 20, 21 – 'Eine Seele über Bord', 'Der Debutant' – Schauspiel aus der Zeit Erichs XIV in der Erzählung 'Ein Triumph'. Viele Erzählungen mit dramatischen Auftritten und lebhaften Dialogen bieten bewegte Filmmotive.

Strindbergs Dramen als Hörspiele

Zwanzig Dramen Strindbergs, zur Weltliteratur gehörig

Erzählungen 265
Strindberg kein geborener großer Erzähler.

Vorübungen 266
'Märtyrer der Kunst' ('Für die Kunst') (1872) – 'Ån Bosveigs Saga' (1872) – 'Von Fjärdingen und Svartbäcken' (zwei Uppsala-Viertel 1877) – 'Fragment einer Erzählung vom Studenten Örn' (1872-74) – 'Eine Stunde an Bord' (1875) – 'Markus Larsson als Advokat' (1875).

Romane

Stockholmer Romane 273
'Das Rote Zimmer' (1879) – 'Die götischen Zimmer' und 'Schwarze

Fahnen' (1904) – 'Schleichwege' (1887, umgearbeitet 'Eine Hexe' 1890) – 'Das Richtfest' (1906)

Ein Kleinstadtroman 285
'Der Sündenbock' (1907)

Zwei Inselmeerromane 288
'Die Leute auf Hemsö (1887) – 'Am offenen Meer' (1890)

Novellen 301

Historische Novellen

'Schwedische Schicksale und Abenteuer' (1882-1904) 301

Erste Gruppe (1882-83)
'Gezüchtete Furcht' – 'Ein Unwillkommener' – 'Höhere Zwecke' – 'Die Beschützer' – 'Früchte vom Baum der Erkenntnis' – 'Entwicklung' – 'Paul und Peter' – 'Neue Waffen' – 'Ein Triumph' – 'Ein Begräbnis' – 'Ritter Bengts Gemahlin'

Zweite Gruppe (1890-91)
'Die Insel der Glückseligen' – 'Eine Hexe' – Tschandala' – 'Die Totenwache im Tistedal' – 'Der Strohmann' (zwei Schlußkapitel)
3. 'Eine königliche Revolution' (1904)

'Historische Miniaturen' 315
22 Geschichten zum Aufsatz 'Der bewußte Wille in der Weltgeschichte', 'Die ägyptische Knechtschaft', 'Der Halbkreis von Athen', 'Alkibiades', 'Sokrates', 'Das Lamm und die Bestie', aus den drei weltgeschichtlichen Dramen entwickelt. 'Der Grosse' (Zar Peter I)

Neue schwedische Schicksale (1906) 316
'Stig Storverksson' – 'Hilga Horgarbrud' – 'Adelsö und Björkö' – 'Wikingerleben' – 'Der Jarl von Bjälbö' (Vorarbeit zum Drama). Die nächsten fünf Erzählungen laufen dem Vasa-Zyklus parallel: 'Kungshamm' – 'Die Abrechnungs- und Gerichtsreise' – 'Das Trauerspiel auf Örbyhus' – 'Apostata' – 'Das Vasaerbe' – 'Bärwalde' – 'Der Ölandskönig und die kleine Königin' – 'Das Elefantengewölbe'.

Novellen aus der eigenen Zeit 319
'Pantomimen auf der Straße' (1883). Vier kurze lebende Bilder – 'Freier Montag' – 'Sie schämt sich der Gesellschaft' – 'Die Macht der Schönheit' – 'Ohne Mittag'.

'Ehegeschichten' I und II (1884-85) 321
Diskussion der Frauenfrage, angeregt durch Ibsens 'Ein Puppenheim', zur Hälfte kurze Beispiele zu den Thesen.
'Die idealen Forderungen' – 'Aberglaube' – 'Der Lohn der Tugend' – 'Liebe und Getreide' – 'Ersatz' – 'Pech' – 'Reibereien' – 'Das Brot' – 'Naturhindernisse' – 'Gegen Bezahlung' – 'Ohne und mit Trauung' – 'Zweikampf' – 'Mußte' – 'Ein Puppenheim' – 'Herbst' – 'Die verbrecherische Natur' –
Tage Aurell hat 'Gegen Bezahlung' und 'Ein Puppenheim' verfilmt.

Utopien in der Wirklichkeit (Schweizer Novellen), (1885) 331
'Neuaufbau' – 'Rückfälle' – 'Über den Wolken' – 'Gewissensqualen' – 'Ehegeschichten' schwedisch, 'Utopien' ein europäisches Buch.

Vivisektionen I (1887/88) 343
'Die Kleinen' – 'Die Großen' – 'Halluzinationen' – 'Vivisektionen II (französisch, 1894)' – 'Die Entstehung einer Aspasia'

Erzählungen aus der Inselwelt

Das Leben der Schärenleute (1888) 346
'Mein Sommerpfarrer' – 'Der romantische Küster auf Rånö' – 'Der Elch des Pfarrers' – 'Ein Verbrecher' – 'Aberglaube' – 'Höjer übernimmt den Hof selbst' – 'Seenotsgelübde' – 'Beim Schneider wird zum Tanz gebeten' – 'Der Zollinspektor' – 'Die Liebe der Mädchen' (von Bonniers abgelehnt)

Der Silbersee (1898) 356

Heiterbucht und Sehmachsund (1902) 357
Sympathie für die frommen Bibelleser – 'Die Lebensgeschichte eines Kindes' (Vergleich mit 'Ein Unwillkommener') – 'Die Bekehrung des Postmeisters von Heiterbucht' – Swedenborgs 'Himmliche Geheimnisse' – 'Die Geschichte eines Kindermädchens' – 'Die erste und die zweite Geschichte des Quarantänemeisters' (diese = 'Entzweit') – 'Die Letzten und die Ersten' – 'Der Zurückgebliebene' – Die religiöse Wandlung.

Phantastische Erzählungen 362
'Die Herkules-Sage' (1883)

Fabeln (französisch, 1885) 362
'Die Möwen' – 'Der heilige Stier und der Triumph der Lüge' –

'Vollblut' – 'Natürliche Auswahl' – 'Wie der Pfarrer, der an Gott glaubte, durch die Gescheitheit der Bienen bekehrt wird und im wahren atheistischen Glauben, im Schoße seiner Familie, stirbt' – 'Eigentumsrecht' – 'Schamgefühl und Kälte' – 'Die Vaterlandsfreunde'

Zwei Fabeln (1886) 366
'Als die Ameisen einen Staat gründeten' – 'Die Ordnung der Natur' – Fragment einer Affengeschichte.

Märchen (1903) 367
'In der Mittsommerzeit' – 'Das große Kiessieb' – 'Der Siebenschläfer' – 'Die Mühsale des Lotsen' – 'Photographie und Philosophie' – 'Ein halber Bogen Papier' – 'Der Triumphator und der Narr' (Adolf Erik Nordensköld) – 'Als der Mauersegler in den Kreuzdom kam' – 'Die Geheimnisse der Tabaksscheune'. Die letzten drei sind erbauliche Geschichten. – 'Die Geschichte vom St. Gotthard' – 'Jubal ohne Ich' – 'Die Goldhelme im Ålleberg' – 'Blauflügel findet die Wunderblume Goldpuder'. Vergleich mit H. C. Andersens 'Märchen und Geschichten'.

'Armageddon. Anfang eines Romans' (1908) 377
Wohl Einleitung zu 'Der Sohn der Magd'

Versdichtungen 380
Verse 1869 – 3 Dramen und 2 Fragmente in Versen, in 7 größere Teile, 2 Bände Gedichte und ein lyrisch-episches Werk. Übersetzungen einiger meist reimloser Gedichte 'Einsam' (aus 'Der Geächtete' 1871) – 'Strindberg besucht Christiania' (aus einem Zyklus von einer Reise über Norwegen und die Nordsee nach Le Havre und Paris 1876) – 'Sonnenaufgang im Meer' (aus der Schilderung einer Segelfahrt im Schärenmeer 1874) – Einfluß Heines – 'Sonne sank und Abentau' . . . (aus 'Er und Sie' 1875) – 'Oh Meer, du unserer Mutter Erde Mutter' . . . (aus 'Glückspeters Fahrt' 1882) – 'Zueignung. Für Harriet' (13. März 1901)

Aus 'Wortspiele und Kleinkunst' (1905) 389

'Straßenbilder'
I 'Öde Straße im Morgenschimmer!. – II 'Die Straße dunkelt im herbstlichen Abend' . . . – III 'Finster der Hügel, finster das Haus' . . .
'Der Holländer erblickt Lilith'

'Gruß' (in Brahms Stil) an die Teilnehmer am Musikfest in Ystad 1909: Der Schluß 'Wo Freunde sich von nah und fern vereinen . . .'

Aus 'Die große Landstraße' (1909) 394

'In den Alpen' – 'Ich wanderte zu lange unter Menschen . . .' – Aus dem Schluß: 'Aus reiner Alpenluft stieg ich herab . . .'
Auswahl gibt Einblicke

'Gedichte' (1883) 399

Karl Otto Bonnier kaufte 'Gedichte' für 6000 Kr. Ein Exemplar 1924 für 50 Öre – Vorwort – 50 Gedichte in 4 Gruppen 'Wundfieber, 27 Satiren' 1882-83, 'Hochsommer' 6 Gedichte aus dem Leben auf Kymendö' 1870-83, 'Stürme' 11 aus verschiedenen Jahren, 'Jugend und Ideal' 6 1869-72.
Die erste Gruppe am gewichtigsten durch Gesellschaftskritik – Garibaldi – Nobels Dynamit für Attentate des Volkes – 'Für Gedankenfreiheit': 7 Gedichte u.a. Kritik an Gustav Adolf, gefallen vor 250 Jahren, 1882, 'Das Esplanadsystem'.
Zweite Gruppe schildert Familienleben auf Kymendö. Einleitung in Prosa: Ausreise, erste Nacht, erster Tag, Bild des Freiluftslebens – Segelfahrt – Winterabend in der Stadt, Siri am Klavier, beschwört mit Spiel und Gesang den Sommer herauf – Ballade aus einer Erzählung (ihre Liebesgeschichte in fremdem Gewand) – Stille am Samstagabend – Einsame Morgenstunden – Glückliche Zeiten, nicht in 'Le plaidoyer d'un fou'.
Dritte Gruppe voll Kampf und Kritik 'Landsflucht' 1876 7 Gedichte: Im Café in Stockholm – Besuch in Christiania – Abrechnung mit England, Verzeihung um grosser Geister willen – Le Havre, hymnisch begrüsst, aber Hieb auf Paris – 'In der Nikolai-Ruine Visby 1870'.
Vierte Gruppe: Stilübungen, idealistisch wie Photographien aus der Jugendzeit.

Schlafwandlernächte an wachen Tagen (I–IV 1883, V 1885) 403

Hauptmotiv ist die Abrechnung mit der gesamten Kulturtradition, in I mit Kirche und Religion, II mit der Kunst, in III und IV mit der Wissenschaft. Kein Essay in Versen.
Einleitendes Gedicht: vom blutenden Herzen im Schlachterladen in Neuilly zum Gedichtband im Buchladen Stockholms. Das Heimweh treibt ihn in drei Nächten aus der Fremde zur Vaterstadt, die er anschaulich schildert. Lebensvolle Bilder auch aus Grez und Paris.

Reflexionen sind lebhaft und fesselnd. Er predigt die neue Zeit. Freie Behandlung der Versfüße, Taktfüllungen und Rhytmen, oft lustige Reime, künstlerisches Spiel mit der geliebten Muttersprache.

Wortspiele und Kleinkunst (1902-05) 406

Bescheidener Titel, reicher Inhalt. Lockerung der Gefühlswelt durch Religion und klassische Musik. Gunnar Ollén 'Strindbergs Lyrik des 20. Jahrhunderts'.

'Straßenbilder' – 'Am Ende des Tages' – 'Gewitterregen' – 'Mai auf der Heide', politisches Gedicht zur Feier des 1. Mai – 'Wolkenbilder' – 'Die Stadtreise', großes Hexametergedicht, Thema aus 'Der romantische Küster auf Rånö'.

Die Dreifaltigkeitsnacht 409

Ein Gedichtzyklus im Rahmen eines Festes einer Anzahl älterer Herren im Fagerwik-Restaurant. Ein Kinderchor: Lied zur Begrüßung der Sonne.

Der Notar rühmt begeistert die Tafelfreuden, die Frühling und Sommer den Badegästen bereiten, $9\frac{1}{2}$ Seiten lang.

Der Dichter singt von Eros in 'Chrysaëtos', einer mächtigen Elegie auf den Tod einer heißgeliebten Frau ($8\frac{1}{2}$ Seiten). Es entstand 1901, als Harriet Bosse ihn zeitweilig verlassen hatte. Er trägt auch 'Ich träumte' vor.

Der Hilfspfarrer rezitiert zwei naturbeschreibende Gedichte in Hexametern (nach Georg Stiernhjelm) 'Der Roggen raucht' und 'Die Wiesenscheune'. Er preist Gottes Künstlerhand.

Der Postmeister ahmt die rostige Stimme der Wetterfahne im Nordwind auf einer Tabaksscheune nach.

Der Zollinspektor gibt den Gesang der Nachtigall in menschlichen Lauten wieder.

Strindberg verfaßt alle diese Gedichte selbst wie die Essays in 'Schwarze Fahnen'.

Ganz der Musik ist der Zyklus 'Die letzte Landzunge' gewidmet.

Es folgen drei Gedichte vom "fliegenden Holländer", den Tag der Ankunft, die Hymne auf die Schönheit des Weibes und der Abschied. Auch mit dem ewigen Wanderer 'Ahasverus' identifiziert sich der Dichter.

'Die Wölfe heulen' ist die grandiose Darstellung eines nächtlichen Brandes in Stockholm, der die Tiere auf Skansen in wilden Aufruhr versetzt (aus 'Einsam')

Eine Gruppe von 5 Gedichten trägt die Überschrift "Lange schwere Abende": sie schildern die Einsamkeit ohne Harriet Bosse.

'Nacht auf der Heide', ein Wagen mit zwei schwarzen Pferden jagt vorbei, darin eine Dame zwischen zwei Männern, die dem Wanderer zuwinkt.
Den Abschluß bilden vier Liebeslieder, die mehrmals komponiert worden sind.
Diese Sammlung ist eine der reichsten und stärksten der Weltliteratur.

Andere Künste

415 Strindberg hat auf vielen Gebieten dilettiert und experimentiert. Seine Eigenwilligkeit drückt sich am stärksten aus in dem Aufsatz 'Neue Kunstformen oder der Zufall im künstlerischen Schaffen' ('Vivisektionen').

Malerei

416 Visuelle Begabung offenbart sich schon in seiner Prosa seit dem Anfang der 70er Jahre. Umgang mit Malern führt zu eigenen Versuchen. Er beseelt als Maler die Natur mit seinem Temperament. Ein Seestück 'Die Nacht der Eifersucht', Eine Tanne 'Der Sonderling'. 'Die Stadt' fern im Meer wirkt wie eine ersehnte heilige Stätte u.dgl.m. Diese Malereien sind durch eine Anzahl Ausstellungen allmählich als Kunstwerke anerkannt, in Schweden und im Ausland. 1972 sind zwei bedeutende Werke über sein gesamtes Verhältnis zur bildenden Kunst erschienen.

Photographie

418 Paul Hemmingsson "Strindberg als Photograph", Stockholm 1965. Keine bedeutenden Ergebnisse.

Plastiken

419 'Der weinende Knabe' und 'Porträt einer Dame'.

Musik

419 Guitarrenakkord zu 'Samium' und Melodie zu den Worten des Wassermanns in 'Die Kronbraut'. Er nähert sich der Musik allmählich, bis er um 1900 in seinem Heim in Stockholm regelmäßige Musikabende der "Beethoven-Freunde" veranstaltet, bis kurz vor seinem Tode.
Er deutet die Musik subjektiv als Ausdruck für seine eigene pessimistische Lebensauffassung. Er schreibt zu einer Anzahl seiner Dramen begleitende Musik vor, die manchmal Musikkennern bedenklich erscheinen. Er schildert viele Musikerlebnisse eindringlich.
In Manuskripten verwendet er musikalische Pausenzeichen statt der

Gedankenstriche und kennzeichnet Gedichtabschnitte mit Musiktermini. Die Musik dringt auch in seine Bildsprache ein, z.B., vergleicht er Shakespeares Hamlet und 'Ein Traumspiel' ausführlich mit einer Symphonie.
Musik hat große Bedeutung im Leben und Schaffen Strindbergs nach der Infernokrise.

III

Der schöpferische Künstler

Zusammenfassung 425

Besprechung von *Martin Lamms "Strindbergs Drama"* Stockholm 1924-26, Hamburg 12. Dezember 1926. Die anzuerkennende genetisch-historische Methode hat in der Strindbergforschung viel geleistet. Strindbergs geistige Arbeit ist ein wesentlicher Bestandteil seines Gesamtwerks, seine dauernde Wirkung und seine Stellung in der Weltliteratur beruhen aber auf seinen *künstlerischen Leistungen.* Seine Künstlergestalt soll nicht idealisiert werden.
Gegen die *Vermischung von Person- und Werkforschung.* Der Zusammenhang ist eng und stark. Wichtiger als biographische Einzelheiten ist seine gesamte Anlage. *Die Dynamik seiner Seele* bewirkt, daß er die Welt als Kampf erlebt und in Dramen darstellt.
Die *Überempfindlichkeit der Sinne* befähigt ihn, die Fülle der Umwelt in seinem Werk zu erfassen. Die *Aufwühlbarkeit der Seele erleichtert es ihm,* sich einzuleben in psychische Vorgänge aller Art anderer Menschen. Was sein enges Zusammenleben mit Menschen zeitweilig erschwert, ist *Quelle seiner schöpferischen Leistung.* Seine Empfänglichkeit für geistige Einflüsse in Gesprächen und Lektüre macht es der Umwelt nicht leicht, seiner raschen Entwicklung zu folgen.
Das Werk eines Künstlers ist wirksam durch seine Subjektivität, seine Affekte und die mit ihnen verbundene schöpferische Phantasie. Ihre Arbeit kann man in den mannigfaltigen Formen seiner literarischen Werke, in den reichen Variationen seiner Motive, im Aufblühen seiner Sprache erforschen. Diese *ästhetisch-philologischen Struktur- und Stilstudien* sind eine notwendige Ergänzung der genetisch-historischen Forschung.
In sieben umfangreichen schwedischen Forschungen ist Strindbergs Schaffen hauptsächlich bis 1886 gründlich behandelt, von 1915-1961. Jede hat ihren Gesichtskreis erweitert und es zu anderen Teilen der Zeitgeschichte in Beziehung gesetzt. Aber *die künst-*